

Checkliste Qualität lokaler Wanderwege

Wegname: Wildfrauenweg

Wegeabschnitt 1: Niederwinkel - NSG Geisert

Wegeabschnitt 2: NSG Geisert - K14 Weidert

Wegeabschnitt 3: K14 Weidert - Niederwinkel

Bearbeitungsstand April 2011

Wegabschnitt		1	2	3	Ges.						
Abschnittslänge in km		4,8	5,0	4,8	14,6	Grenzwerte		Qualitätskriterien Wanderbares Deutschland		Dt. Wandersiegel	Bemerkungen
Qualitätskriterien						Bezug		Kernkriterien		Wahlkriterien	
Fettschrift: Kriterien von besonderer Bedeutung						Maximal- / Mindeststrecke am Stück Anteil an Gesamtstrecke		(alle müssen erfüllt sein)		(11 müssen erfüllt sein pro 4 km- Abschnitt)	
Wegebeschaffenheit	klassifizierte Straße (>500 Kfz/Tag) außerhalb Ortschaften	-	-	-	-	150 m Maximal-Strecke max. 3%	max. 3 %, höchstens 300 m am Stück	max. 50 m	Risikopassagen (Durchgangsstraßen) Max. 3 %, max. 150 m am Stück		
	asphaltierte Wegeflächen, außerhalb Ortschaften	-	150 6%	600 13%	600 6%	1200 m Maximal-Strecke max. 15%	höchstens 20% der Gesamtstrecke, höchstens 3.000 m am Stück	max. 500 m	max. 15% der Gesamtstrecke; max. 1200 m am Stück (zzgl. 300 m bei attrakt. Zielen max. 2000)	Reduzierung des Asphaltanteils durch Wegealternativen (S. Karte) um 300 m und 400 m möglich	
	asphaltierte Wegeflächen, innerhalb Ortschaften	100 2%	-	400 8%	400 3%	1200 m Maximal-Strecke max. 10%					
	unbefestigte Feld- u. Waldwege	1100 61%	1350 72%	1350 42%	1350 58%	1000 m Mindeststrecke mind. 35%	mindestens 35% der Gesamtstrecke	min. 1000 m, 2x ab 2000 m			
	schwer begehbare Wege (z.B. Fahrspuren, loser Grobschotter)	-	-	-	-	500 m Maximal-Strecke max. 5%	max. 5 %, max 1500 m am Stück	max. 300 m	Max. 5%, max. 500 m am Stück		
	unbefestigte Fußpfade	250 7%	-	-	250 2%	500 m Mindeststrecke oder mind. 5%		mind. 500 m, 2x ab 1500 m			
	geschotterte Wirtschaftswege, gut begehbar	500 30%	600 23%	650 37%	650 30%	3000 m Maximal-Strecke max. 35%				Reduzierung des Schotteranteils durch Wegealternativen (S. Karte) um 250 m möglich	
Landschaftsformationen	Waldlandschaft	40%	40%	15%	30%	20 % Mindestanteil 80 % Obergrenze	mind. 2 Formationswechsel auf 8 km	mind. 3 Formationswechsel	mind. 2 auf 6 km		
	Feld- und Wiesenflur, strukturiert	25%	12%	30%	20%	20 % Mindestanteil					
	Tallandschaft	2	2	1	1	1 x pro 4 km					
	Maar / Feuchtgebiet	-	-	-	-	1 x pro Weg	mind. 1 punktuelle Naturattraktion; mehr 2x				
	einräumige Waldbilder	500	300	-	500	1000 m Maximal-Strecke ohne Wechsel					
	offene Feldflur, unstrukturiert	-	-	400 17%	400 5%	1000 m Maximal-Strecke max. 20%					
	weiträumige Wiesen und Weiden, unstrukturiert	-	-	-	-	2000 m Maximal-Strecke max. 20%					
Landschaftselemente	artenreiche Wiesen, Wiesentäler	27%	46%	13%	29%	10 % Mindestanteil	mind. 4 Punkte auf 8 km aus den Wahlkriterien 13 - 19	mind. 1 bes. attraktive Naturlandschaft; mehr 2x			
	Verlandungszonen (Röhricht, Seggenrieder), Moore	-	-	-	-	1 x pro Weg		mind. 1 punktuelle Naturattraktion; mehr 2x			
	naturnahe Fließgewässer (Sicht-/Hörweite)	2	3	-	1	1 x pro 4 km		mind. 1 naturnahes Gewässer; mehr 2x			
	naturnahe Stillgewässer (>100 m²)	-	-	-	-	2 x pro Weg		mind. 1 punktuelle Naturattraktion; mehr 2x			
	naturnahe Felsformationen, Höhlen	-	-	1	1	1 x pro Weg		mind. 1 bes. attraktive Naturlandschaft; mehr 2x			
	Naturschutzgebiete (bei Beachtung der Schutzziele)	1	-	-	1	1 x pro Weg		mind. 1 punktuelle Naturattraktion; mehr 2x			
	Naturdenkmäler	-	-	-	-	2 x pro Weg					
Landschaftserleben	Sinneserfahrung	-	-	-	-	1 x pro Weg				Bestehender Spielplatz in Oberwinkel könnte als Wasserspielplatz aufgewertet werden	
	Stille	700 25%	1000 40%	500 10%	1000 25%	1000 m Mindeststrecke oder mind. 20%	mind. 1000 m am Stück				
	Randeffekt Ufer (mind. 50 m Länge, max. 10 m Distanz)	3	2	-	1	1 x pro 4 km					
	Aussichtsturm, -plattform o.ä.	-	-	-	-	1 x pro Weg	mind. 4 Punkte auf 8 km aus den Wahlkriterien 13 - 19	mind. 1, mehr 2x			
	Aussichtspunkte (mind. 45°Öffnung und 2000m Sichttiefe)	1	-	2	1	1 x pro 4 km					
	Wegeprofil vorwiegend eben	-	1000	-	1000	4000 m Maximal-Strecke					
Wegeprofil mit starken Steigungen (> 10 % Gefälle)	-	-	200	200	500 m Maximal-Strecke						

Checkliste Qualität lokaler Wanderwege

Wegname: **Wildfrauenweg**

Wegeabschnitt 1: Niederwinkel - NSG Geisert

Wegeabschnitt 2: NSG Geisert - K14 Weidgert

Wegeabschnitt 3: K14 Weidgert - Niederwinkel

Bearbeitungsstand April 2011

Wegabschnitt		1	2	3	Ges.			Grenzwerte	Qualitätskriterien Wanderbares Deutschland	Dt. Wandersiegel	Bemerkungen		
Abschnittslänge in km		4,8	4,5	4,0	13,3								
Qualitätskriterien								Bezug Maximal- / Mindeststrecke am Stück Anteil an Gesamtstrecke	Kernkriterien (alle müssen erfüllt sein)	Wahlkriterien (11 müssen erfüllt sein pro 4 km- Abschnitt)	Kernkriterien		
Fettschrift: Kriterien von besonderer Bedeutung													
Einbindung Weg in Landschaft	Randeffekt Waldrand	29%	28%	3%	20%	1 Kriterium erfüllen	10 % Mindestanteil						
	Randeffekt Feldgehölz, Hecke, Baumreihe	2%	10%	11%	8%		10 % Mindestanteil						
	Randeffekt Verkehrsfläche	-	-	-	-		1000 m Maximal-Strecke max. 5%	max. 10 %, höchstens 3000 m am Stück	max. 300 m	max. 10% der Gesamtstrecke; max. 1200 m am Stück (zzgl. 300 m bei attrakt. Zielen bis max. 2000)			
	Randeffekt Gewerbefläche	-	-	-	-		500 m Maximal-Strecke max. 5%	höchstens 10% der Gesamtstrecke, höchstens 3.000 m am Stück	höchstens 300 m	max. 8% der Gesamtstrecke; max. 1000 m am Stück (zzgl. 300 m bei attrakt. Zielen bis max. 1500)			
	Randeffekt Siedlung mit störender Bebauung	-	-	-	-		500 m Maximal-Strecke max. 5%						
	geradlinige Wegeführung	500	400	400	500	1 Kriterium erfüllen	1000 m Maximal-Strecke						
geschwungene Wegeführung	5	5	6	5	4 Perspektivwechsel pro 1 km								
Verpflegung	Restaurant, Gaststätten	-	-	-	-	1 Kriterium erfüllen	1 x pro Weg		mind. 1, mehr 2x			Anbindung an Gastronomie Ellscheid über 3 km-Schleife auf lokalem Rundweg/Partnerweg	
	bewirtschaftete Hütten, Straußwirtschaft, Biergarten	-	-	-	-		1 x pro 6000 m						
	Cafe	-	-	-	-		1 x pro Weg						
	Einzelhandel	-	-	-	-	1 Kriterium erfüllen	1 x pro Weg						
	Dorf-/Bauernladen, Direktvermarkter	-	-	-	-		1 x pro Weg						
Touristische Infrastruktur	Wegweiser, Leitsystem						100 % Mindestanteil		mind. 2	mit Bestätigungszeichen		Einhaltung dieser Kriterien nach Umsetzung des neuen Wanderwegekonzeptes gewährleistet	
	Wegemarkierungen						100 % Mindestanteil	100% der Gesamtstrecke	lückenlos	obligatorisch			
	Touristinformation, Infopunkt	-	-	-	-	3 Kriterien erfüllen	1 x pro Weg						
	Anknüpfungspunkte zu Wanderwegen	4	3	2	2,5		2 x pro 4 km		mind. 2				
	Schutz-/Rasthütte, Rastplatz	-	-	-	-		durchschnittlich 0,5 x pro 4000 m		mind. 2				
	Ruhebänke						durchschnittlich 1 x pro 2000 m						
	Radwege (Mountainbike, Ferntouren)	23%	12%	2%	12%		20 % Obergrenze						
	naturnaher Spielplatz / -geräte, Streichelzoo, Wassertretbecken u.ä.	-	-	-	-		1 x pro Weg					Bestehender Spielplatz in Oberwinkel könnte als Wasserspielplatz aufgewertet werden	
Anbindung an Themenweg, Informationstafeln	-	-	-	-		1 x pro Weg				Schautafel am NSG vorhanden			
Kultur	kulturhistorische Einzelelemente	1	1	-	0,5	2 Kriterien erfüllen	1 x pro 4 km	mind. 4 Punkte auf 8 km aus den Wahlkriterien 13 - 19	mind. 2 lokal; mind. 1 überregional; mehr 2x				
	bedeutsame Kulturdenkmäler	-	-	-	-		1 x pro Weg						
	Museum	-	-	-	-		1 x pro Weg						
	gefällige Ortszenen, regionaltyp. Ortsbild	-	-	-	-		1 x pro Weg				mind. 1, mehr 2x		
Verkehr	ÖPNV-Anbindung auch am Wochenende	-	-	-	-	1 Kriterium erfüllen	1 x pro Weg						
	Parkplatz im Ort	1	-	-	1		1 x pro Ort		mind. 1				
	Wanderparkplatz außerhalb Ortschaften	ß	-	-	-		1 x pro Weg						

		Kriterien werden erfüllt
		Kriterien werden weitgehend erfüllt
		Kriterien werden nicht erfüllt

Bewertung der Wahlkriterien für die einzelnen Wegeabschnitte

12/12/11

je 1 Pkt. für Wegweiser und -markierungen wurde angerechnet; schlecht begehbarer Wege, Ruhebänke, Ortszenen, ÖPNV wurden mangels Daten nicht einbezogen.

Checkliste Qualität lokaler Wanderwege

Wegname: Wildfrauenweg

Wegeabschnitt 1: Niederwinkel - NSG Geisert

Wegeabschnitt 2: NSG Geisert - K14 Weidert

Wegeabschnitt 3: K14 Weidert - Niederwinkel

Bearbeitungsstand April 2011

Zusammenfassende Beurteilung des Wildfrauenweges

Charakter:

	Wegabschnitt	1	2	3	Ges.
Inhaltliche Schwerpunkte					
Ruhe, Entspannung					
Gesundheit, Fitness					
Spannung, Sinneserfahrung					
Naturerlebnis					
Bildung, Information					
Kulturerlebnis					
Kulinarik					
Regionalität					

	gut ausgeprägt
	vorhanden
	wenig ausgeprägt

Kriterien

Stille, Abgeschlossenheit

Relief, Waldanteil, Streckenlänge

Vielfalt, wechselne Perspektiven, erlebbare Landschaftselemente, Infrastruktur

naturnahe Landschaftsteile, Schutzgebiete

Schautafeln, Themenwege, Museen

Kulturdenkmäler u. historische Bauwerke, Museen, kulturelle Themenwege

Gastronomie, Einzelhandel

Direktvermarkter, regionale Eigenart der Landschaft und Dörfer, Feste

Der Rundwanderweg ist geeignet für sportliche Halbtageswanderungen mit dem Ziel der Entspannung und des Naturerlebens. Der Weg durchläuft verschiedene Landschaftsformationen mit einzelnen naturnahen Landschaftselementen und ermöglicht somit ein vielfältiges Wanderelebnis. Von der Ortslage Niederwinkel und kurz darauf durch Oberwinkel ist der Weg durch einen stetigen Wechsel von Wald und strukturreicher Kulturlandschaft geprägt. Er folgt anschließend dem Grundbachtal mit unter Naturschutz stehenden Wacholderheiden sowie einem idyllisch ausgeprägten Wiesental mit Feuchtwiesen. Von dort geht es die Hochfläche hinauf zu einem größeren Waldgebiet und später über ein Seitental zum Üßbachtal. Weiter geht es durch strukturreichen Privatwald entlang an dem Felsensemble Wildfrauenhaus zu einer landwirtschaftlich geprägten Hochfläche. Am Oberlauf des Brühlenbaches vorbei steigt der Weg nocheinmal zum abwechslungsreichen Fuchsberg hinauf und zum Ausgangspunkt in Niederwinkel hinab. Anschlüsse in Richtung Ellscheid, Demerath, Steineberg und Winkel sowie zwei Partnerwegen des Eifelsteiges und einem Eifelvereinsweg ermöglichen auch Tages- und Mehrtageswanderungen.

Qualifizierung:

Der Weg erfüllt nach gegenwärtigem Kenntnis- und Planungsstand die Qualitätskriterien nach dem "Deutschen Wandersiegel" und "Wanderbares Deutschland", wobei die Wahlkriterien zum Teil nur knapp erreicht werden. Hervorzuheben sind die Wegeabschnitte im Grundbachtal mit dem Naturschutzgebiet und im Weidert mit der Felsformation Wildfrauenhaus mit den vielfältigen Möglichkeiten für Naturerlebnisse. Insgesamt ist der hohe Anteil unbefestigter Feld- und Waldwege und der geringe Anteil an Verkehrs- und Siedlungselementen charakteristisch für den Weg. Das Defizit im Bereich Aussichtspunkte ist dem hohen Anteil an Tälern und bewaldeten Kuppen geschuldet. Ein Angebot zur Verpflegung besteht direkt am Weg nicht. Die touristische Infrastruktur erfüllt lediglich die Grundbedürfnisse.

Nach der Checkliste für das lokale Wanderwegenetz "Rund ums Pulvermaar" heben sich die o.g. kritischen Bereiche Verpflegung und Aussichtspunkte hervor.

Handlungsbedarf

Der für die Talbereiche typische Mangel an Aussichtspunkten sollte dazu führen, bestehende Aussichtsmöglichkeiten attraktiv zu gestalten.

Der im 3. Wegeabschnitt gegebene hohe Asphaltanteil kann durch alternative Wegeführung noch einmal deutlich gesenkt werden.

Das Defizit im gastronomischen Bereich kann kurzfristig durch geeignete Hinweise auf die Gaststätten in Ellscheid reduziert werden. Ein zumindest in der Saison am Wochenende geöffnetes Wanderlokal in Winkel würde eine große Bereicherung darstellen.

Der in Oberwinkel bestehende kleine Spielplatz könnte auf Grund seiner Lage direkt am Winkeler Bach zu einem naturnahen Wasserspielplatz umgestaltet werden und damit die touristische Infrastruktur bereichern.

Die Gestaltung eines Aussichtspunktes oberhalb des Ausgangspunktes in Niederwinkel ist im laufenden Bodenordnungsverfahren geplant.

